

1./VII. 1916

**\* (Rektorwahl an der Wiener Universität.)**  
Zum Rektor der Wiener Universität wurde gestern der Direktor des archäologischen Instituts Hofrat Professor Dr. Emil Reich einstimmig gewählt. Hofrat Professor Dr. Emil Reich wurde 1863 in Wien geboren. Er ist ein Schüler Otto Benndorfs und W. von Hartels. 1889 habilitierte er sich in Wien für klassische Archäologie. 1894 wurde er ordentlicher Professor in Innsbruck, und 1898 berief man ihn in gleicher Eigenschaft neben Benndorf, der sich mehr auf die Leitung der Archäologischen Reichsanstalt und die Organisation der Ausgrabungen zurückzog, nach Wien. Unter Verleihung des Hofratsstitels wurde Professor Reich im Juni 1910 zum Direktor des österreichischen archäologischen Instituts ernannt, als Nachfolger des verstorbenen Professors Robert v. Schneider. Hofrat Professor Reich, der sich durch ausgedehnte Reisen in Italien, Griechenland und Kleinasien umfassende Kenntnisse der antiken Kunst und Architektur erwarb, leitete auch längere Zeit die Studien der Stipendiaten des Oesterreichischen archäologischen Instituts in Italien. Von seinen größeren Arbeiten sind besonders der mit Wolfgang Helbig 1899 herausgegebene „Führer durch die antiken Sammlungen Roms“ sowie die 1896 gemeinsam mit Dörpfeld ausgeführte grundlegende Arbeit „Ueber das griechische Theater“ hervorzuheben. Auch an der Organisation der österreichischen Ausgrabungsarbeiten in Ephesus beteiligte er sich eifrig, ebenso wie er die von der Wiener Akademie der Wissenschaften in Aegypten gepflegten Ausgrabungen eifrig förderte. Auch den antiken Resten in Istrien und Dalmatien schenkt Hofrat Reich seit langem seine vollste Aufmerksamkeit.